

Pressemitteilung zum PASS-Jazzgarten auf dem Museumsuferfest

15 Jahre Jazzgarten! Auch dieses Jahr findet man vom 26.–28 August 2011 im wunderschönen Garten des Museums für angewandte Kunst – neben der Villa Metzler – den PASS-Jazzgarten im Rahmen des Museumsuferfestes. Zum Jubiläum finden sich im Programm ganz besondere Highlights.

Seit 15 Jahren ist der Jazzgarten eine feste Größe auf dem Museumsuferfest. Viele Besucher genießen einfach die Ruhe und Gemütlichkeit abseits des Trubels im schönen Garten des Museums für Angewandte Kunst, und Eltern wissen den großen Spielplatz zu schätzen. Aber das wichtigste ist und bleibt natürlich der Jazz. Als programmatische Oase auf dem Museumsuferfest bietet der Jazzgarten traditionell ein hochwertiges, interessantes und vielfältiges Programm quer durch alle Stilrichtungen.

Das Programm startet am Freitag um 17:15 Uhr, am Samstag um 13:00 Uhr und am Sonntag um 12:00 Uhr und was in diesen Stunden als besonderes Highlight empfunden wird, ist ja oft persönlicher Geschmack. Freitag Abend sind wir gespannt auf das Projekt von Helmut Hattler und Isabelle Siyou Ngnoubamdjum: nur Bass und Stimme. Im Anschluss haben Helmut Hattler und Torsten de Winkel speziell für diesen Abend einen Querschnitt aus einem Vierteljahrhundert gemeinsamer musikalischer Experimente zusammengestellt.

Fans der klassischen Jazzbesetzungen kommen Samstag und Sonntag nachmittags auf ihre Kosten. Am Samstag Abend wird Nicole Jo den Garten mit ihrem Saxophon rocken, und danach laden die Frankfurter Lokalmatadoren Nachttierhaus um den Drummer Bertram Ritter (der dieses Wochenende mit mehreren interessanten Projekten im Jazzgarten zu Gast ist) zum Tanzen und Hören ein.

Dass der Sonntag Vormittag dem vielfach ausgezeichneten Landes Jugend Jazz Orchester Hessen gehört, wissen viele treue Fans. Hier wird schon der Soundcheck begeistert beklatscht, und man kann sich bei Weißwurst und -bier auf den letzten Museumsuferfesttag einstimmen. Den Jazzgarten muss man aber eigentlich gar nicht verlassen, denn das Programm geht hochklassig weiter. Unter anderem mit dem Trio von Tom Schlüter, bekannt als Pianist des HR-Jazzensembles und Andi Kissenbeck's Club Boogaloo mit viel Groove und reichlich Orgel – und Tony Lakatos, Torsten Goods und Tobias Backhaus.

Ausklingen wird die Veranstaltung im gerade sehr angesagten Stil der 40er und 50er Jahre mit Uptown Swingtide. Mit einer guten Portion Jazz und Swing darf dann nach dem Feuerwerk nach Hause getanzt werden.

Diese Pressemitteilung, Fotos und ausführliche Programminfos auch unter www.jazzgarten.de

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Schölzel, Möhring GmbH, Simona Petruzzi,
Tel.: 0 69 / 24 29 56 37, petruzzi@schmoe.de

